

Ein musikalischer Impulsgeber

Peter-Michael Riehm war bis zu seinem viel zu frühen Tod im Jahr 2007 einer der bedeutendsten Komponisten und Musikpädagogen im süddeutschen Raum. Die edition zwischentöne präsentiert nun in der Reihe musikimpulse ein Buch, das unter dem Titel «... ins Offene ...» vielfältige Einblicke in das Leben und Schaffen Riehms gewährt.

Verschiedene Autoren geben auf 135 Seiten in persönlicher Weise ihre Erinnerungen an Peter-Michael Riehm wieder, wodurch ein vielschichtiges Bild dieses in vielerlei Hinsicht besonderen Künstlers und Freigeists entsteht. Die Beiträge sind in den Jahren 2007 bis 2022 entstanden und beschreiben Begegnungen, Biographisches sowie Riehms bedeutende Impulse für die Musikpädagogik. Außerdem sind in diesem Buch zum Teil noch bis dahin unveröffentlichte Texte von Riehm abgedruckt. Besonders herauszuheben sind auch die beigefügten kurzen Kompositionen und Gedichte Riehms, was insgesamt ein facettenreiches Bild dieses bedeutenden Humanisten zeichnet. Zudem enthält der Anhang ein Verzeichnis von Riehms Kompositionen, darunter noch viele unveröffentlichte Werke sowie ein Verzeichnis seiner Schriften.

Das Buch geht auf eindrucksvolle Weise den Lebensstationen von Peter-Michael Riehm nach, beginnend mit seiner Zeit an der Tübinger Freien Waldorfschule über das Waldorf-Lehrerseminar in Stuttgart bis hin zu seiner Tätigkeit als Professor an der Musikhochschule Karlsruhe sowie seinen zahlreichen Vorträgen und Seminaren. Die Autor:innen, größtenteils Schüler:innen und Freund:innen Riehms, stellen in persönlicher und aphoristischer Form seine Impulse als Pianist, Dirigent, Komponist, Lehrer, Musikpädagogie und Redner in den Mittelpunkt. Es entsteht das Bild eines mit außerordentlichen Begabungen versehenen Menschen, der in Abwandlung eines von ihm selbst viel gebrauchten Zitats von Franz Grillparzer in allem seinem Bemühen den Weg «der Bildung» zur «Humanität» zurückgewinnen will. Diesen unbedingten Impuls hat er in vielfältiger Weise Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen nahegebracht.

Besonders zu würdigen ist die außerordentlich gelungene Zusammenstellung der verschiedenen Beiträge durch Gerhard Beilharz, dem Herausgeber der edition zwischentöne. Das Buch stellt damit einen wichtigen Meilenstein und eine wahre Fundgrube in der Auseinandersetzung mit Riehms Wirken dar. Als ehemaliger langjähriger Student von Peter-Michael Riehm kann der Rezensent dieses Buch, das authentisch und mit sehr viel Herzblut verfasst wurde, als wertvolle Sammlung seiner musikalischen und pädagogischen Ideen wärmstens empfehlen. Es stellt einen idealen Ausgangspunkt für vertiefende Betrachtungen dar. Gerade in unserer so technisierten Zeit ist diesem feinen Blick *ins Offene* der Musik, Menschenkunde und Pädagogik eine große Verbreitung zu wünschen.

Axel Weinstein, *Erziehungskunst (online)*, Mai 2024